



SC Kriens.
Wir bleiben dir treu.

Jahresbericht 2018/2019 vom Sportchef und technischen Leiter

1. Mannschaft

Zurück in der Challenge League. Endlich, nach 6 Jahren Abstinenz und nach einigen harten Jahren durften wir das Abenteuer Challenge League erneut in Angriff nehmen. Uns war bewusst, dass diese Herausforderung für unseren Verein gross sein wird und deshalb war unser Ziel mit Ligaerhalt klar definiert. Die Challenge League präsentiert sich nicht mehr gleich wie noch bei unserem letzten Auftritt. Die Liga wurde auf 10 Mannschaften reduziert und somit die Qualität enorm gesteigert. Uns war eigentlich von Beginn weg klar, dass wohl der FC Chiasso, FC Rapperswil-Jona und wir den Absteiger ausmachen würden. Die anderen Mannschaften werden mit ihren Möglichkeiten wohl nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Die Meisterschaft war enorm ausgeglichen, so dass sich 4 Runden vor Schluss mit dem FC Schaffhausen und dem FC Vaduz sogar noch 5 Mannschaften im Abstiegskampf befanden.

Aber von Beginn weg:

Wir sind relativ schnell in der Liga angekommen, bereits im ersten Spiel beim FC Lausanne-Sports (einem Aufstiegsanwärter) erkämpften wir überraschend einen Punkt und im zweiten Auswärtsspiel beim nächsten Aufstiegsaspiranten gewannen wir sogar verdient mit 2:0. Dass dieser Sieg bis zum Winter jedoch nur einer von 2 Siegen sein würde, wussten wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht, aber dass wir in der ganzen Vorrunde keinen Heimsieg, auch nach sehr guten Leistungen, feiern konnten, war schon etwas enttäuschend. Wir spielten die ersten 3 Heimspiele noch in der Swissporarena und hatten die Feuuertaufe im neuen Stadion Kleinfeld am Freitag den 28. September 2018 gegen den FC Schaffhausen. Leider mussten wir eine unglückliche Niederlage einstecken, was aber die Freude endlich in der neuen Arena zu spielen nur bedingt trübte.

Bis im Winter erkämpften wir uns 16 Punkte aus 18 Spielen (2 Siege, 10 Unentschieden und 6 Niederlagen). Wir befanden uns auf dem 9. Zwischenrang, 1 Punkt vor dem FC Chiasso und 2 Punkte hinter dem FC Rapperswil. Uns war bewusst, dass es eine ganz schwierige Rückrunde werden sollte, so dass wir uns im Winter mit 3 Transfers, welche unsere finanziellen Möglichkeiten zuließen, verstärkten. Hier erwähnen müssen wir auch, dass wir uns im Schweizercup mit 3 Auswärtssiegen gegen den FC Langnau, den FC Fleurier und gegen den FC Rapperswil-Jona für den ¼ Final qualifizierten und somit im Cup überwinterten. Dies bereits das zweite Mal innerhalb von 2 Jahren!

Die Rückrunde begann dann mit dem herrlichen ersten Sieg im neuen Stadion gegen den FC Winterthur (2:0). Endlich war der Bann gebrochen und wir tankten viel Selbstvertrauen für die nächsten Spiele. Im dritten Viertel der Meisterschaft Spiel 19 bis 27 erkämpften wir unglaublich 17 Punkte und verabschiedeten uns somit von der Abstiegszone, oder doch nicht? Dazwischen spielten wir im Letzigrund den Cup ¼ Final gegen den FC Zürich, bei welchen wir nach einer großartigen Leistung unverdient als Verlierer die Heimreise antreten mussten. Der Februar und März waren erfolgreiche



SC Kriens.
Wir bleiben dir treu.

Monate und wir wiegten uns schon fast in Sicherheit. Doch in den letzten 9 Spielen mussten wir beissen, die lange Saison zerrte an unseren Kräften und es gelang uns nicht die gute Ausgangslage nach Hause zu fahren. Da gleichzeitig die hinteren Mannschaften zu gewinnen begannen, befanden wir uns plötzlich wieder Mitten im Abstiegskampf. Aber die Mannschaft hat genau in diesem Zeitpunkt nochmals gezeigt, welche Mentalität sie hat und den, wie sich später herausstellte, entscheidenden Punkt zum Klassenerhalt ausgerechnet beim FC Aarau (mit 10 Mann!) erkämpft. Eine Mannschaft, welche zu diesem Zeitpunkt mit einer grossartigen Serie bis auf den Barrageplatz vorgestossen war.

Wir feierten nach dem letzten Spiel bei Genf Servette den verdienten Klassenerhalt und beendeten die Saison auf dem Platz 8, obwohl wir das Spiel gegen den Aufsteiger in die Super League verloren hatten.

Wir hatten ein erfolgreiches Jahr zurück in der Challenge League, sind im Cup bis zu den ¼ Final vorgestossen und konnten viele neue Erfahrungen sammeln. Wir haben das neue Stadion bezogen und haben uns in der Struktur und im Umfeld weiterentwickelt. Der Blick muss weiter nach vorne gerichtet werden und uns ist allen bewusst, dass wir uns in vielen Belangen noch weiter verbessern müssen, wenn wir uns in dieser Liga etablieren wollen. Packen wir's an.

Nachwuchs Spitze

Der Nachwuchs des SC Kriens hat auch in diesem Jahr bewiesen, dass seriös und gut gearbeitet wird.

Die **U16** spielte unter der Leitung von Luca Iodice eine sehr gute Meisterschaft und das Ziel wurde erreicht 8 Spieler in die U17 des FC Luzern/Kriens abzugeben. In diesem Zusammenhang muss man auch erwähnen, dass die U16 des FCL einen super Jahrgang besass und in Ihrer Kategorie den Schweizermeister-Titel und den Cup nach Luzern holten. Unsere Jungs standen in den Playoffs Halbfinals, welches leider gegen das Team Fribourg mit 0:2 verloren ging. Im Cup konnte man sich für die Hauptrunde qualifizieren. Nach dem Sieg gegen das U16 Elite Team vom FC Thun, scheiterte man gegen den späteren Cup Sieger den FC Luzern nur knapp im ¼ Final.

Die **U15** steigerte sich über die ganze Saison kontinuierlich und beendetet am Schluss die Meisterschaft in der Gruppe Ost auf dem 3. Schlussrang. Es war schön mitanzusehen, wie sich die Spieler Woche für Woche unter der Leitung von Zivi Tanev und Luciano Santoro weiterentwickelten. Die Fortschritte waren klar ersichtlich.

Die **FE-14/FE-13** setzten Ihren Auftrag im Footeco Bereich, die jungen Talente für den Nachwuchsspitzenfussball der U15 vorzubereiten, zu 100% um. Die Zusammenarbeit mit dem Team Inner-schweiz ist in dieser Stufe sehr wichtig, da die verschiedenen Talente bei den 5 Stützpunkten (FCL, SCK, Team Zugerland, FCL Team Ur/Sz und FCL Team Nord) untergebracht sind. Die Trainer-



SC Kriens.
Wir bleiben dir treu.

Gespann Kurmann/Bätschmann und Owusu/(neu)Valladares machten, mit der Unterstützung der Spezialtrainer, einen super Job. An dieser Stelle vielen Dank. In diesem Alter steht das Talent im Mittelpunkt und nicht die Resultate, was die Aufgabe aus meiner Sicht nicht einfacher macht. Wer geht schon gerne ein Spiel schauen, wenn am Schluss die Tore nicht gezählt werden würden.

Im Winter organisierten wir für den Nachwuchs Spitzenfussball das traditionelle Trainingslager mit den U16, U15, FE-14 und FE-13 in Spanien. Wir erlebten eine erfolgreiche Woche mit Top Trainingsmöglichkeiten. Ausser ein paar kleineren Blessuren gab es keine Zwischenfälle. Die gut 70 Spieler und 10 Betreuer konnten eine lehrreiche Woche verbringen, bei der alle profitierten. Ich möchte mich bei all jenen bedanken, welche zum guten Gelingen des Trainingslagers beigetragen haben.

Die **FE-12** spielten in der Rückrunde in der Elite Meisterschaft der D-Junioren, wo sie sich super geschlagen haben. Man denke, dass die ganze Mannschaft zum jüngeren Jahrgang der D-Junioren gehören und sich Woche für Woche gegen Spieler behaupten müssen, welche ein Jahr älter sind. Raffi Valladares und Michi Job verstehen es blendend die Spieler weiterzuentwickeln.

Inzwischen konnten wir mit zwei **A-Junioren** Mannschaften in die Meisterschaft starten. Wir sind beim Aufbau des Unterbaus A- und B-Junioren auf dem richtigen Weg und ich bin überzeugt, dass wir in Kürze wieder eine starke 2. Mannschaft mit Ambitionen aufstellen werden. Wie ich im letzten Jahr erwähnt habe, braucht dies noch ein wenig Zeit. Wir sind aber in Plan. Dies zeigt, dass beide A-Junioren Mannschaften, welche in der 2. Stärkeklasse starten mussten, großartige Erfolge feiern konnten. Bereits im Winter stieg eine Mannschaft in die 1. Stärkeklasse auf und im Sommer schafften sogar beide Mannschaften den Aufstieg in die CCJL, sprich in die 1. Stärkeklasse. Somit haben wir das Maximum erreicht. Herzliche Gratulation an die Mannschaften und an die beiden Trainer-Staffs.

Die **Ba Junioren** sind inzwischen wieder ein fester Bestandteil der CCJL und es macht immer viel Spass die Spiele dieser Mannschaft anzuschauen. Vasko Lakic schaffte es einmal mehr die Spieler, welche den Sprung von der U16 nicht nach Luzern schafften mit den restlichen Spielern der B- und C- Junioren eine Einheit zu formen und erfolgreichen Fussball zu spielen. Leider verpasste man es diesmal den IFV Cup-Final zu erreichen. Auch hier vielen Dank an alle Beteiligten und Gratulation an die Mannschaft.

Ea Junioren spielten eine ausgeglichene Saison mit einigen Höchs aber auch einigen Tiefs. Wichtig ist es für mich hauptsächlich, dass wir die jungen Talente Schritt für Schritt weiterbringen und an den Nachwuchs Spitzenfussball heranführen können.





SC Kriens.
Wir bleiben dir treu.

2. Mannschaft

Die **2. Mannschaft** muss noch ein Jahr durchhalten. Die Jungen werden kommen. Die letzte Saison war sportlich sehr durchzogen, wir wissen aber alle, dass die starken Junioren in Kürze zu den Aktiven wechseln werden und wir dann die Ziele der 2. Mannschaft neu definieren können. Im Fussball ist es immer schwer zu sagen, dass es Geduld braucht, weil das Fussballgeschäft so kurzlebig ist. Ich bin aber überzeugt, dass wir gut beraten sind, wenn wir unseren Plan konsequent weiterverfolgen.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen, welche sich in irgendeiner Funktion im Nachwuchs Bereich des SC Kriens eingesetzt haben.

Bruno Galliker, Sportchef und technischer Leiter

